



Freitag, den 29. November 1907:

Zum ersten Male.

Die deutschen Kleinstädter.

Lustspiel in 4 Akten von August v. Kotzebue

vor

„Serenissimus“.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herr Nicolaus Staar, Bürger-
meister, auch Oberältester
zu Krähwinkel Carl Dapper
Frau Unter-Steuer-Einnehmerin
Staar, seine Mutter Marta Flanz
Sabine, seine Tochter Lotte Fuhsst
Herr Vice-Kirchen-Vorsteher Staar,
sein Bruder, ein Gewürzkrämer Theodor Stolzenberg
Frau Ober-Floss-
u. Fisch-Meisterin
Brendel } zwei Muhmen Else Jansen
Frau Stadt-Accise-
Kassa-Schreiberin
Morgenroth, } Helene Rietz

Herr Bau-, Berg- und Weginspek-
tors-Substitut Sperling Paul Henckels
Olmers Hans Ziegler
Ein Nachtwächter Hans Battige
Klaus, der Rathsdienner Alfred Breiderhoff
Eine Magd Helene Urfus
Ein Bauer Gustav Schwieger
Ein paar Kinder

Die Szene ist in der kleinen Stadt Krähwinkel.
In den ersten drei Akten ein Zimmer in des Bürger-
meisters Hause. Im letzten Akte die Strasse vor
dem Hause.

Zwischenspiele: „Serenissimus“.

Regie: Hans Sturm.

Serenissimus Hans Sturm
Kindermann Heinrich Götz
Regisseur August Weber
Hoflakai Robert Schneeweiss

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende d. Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Samstag, den 30. November 1907, abends 7¹/₂ Uhr:

(Abonnement B)

Das Glück im Winkel.

Schauspiel von Hermann Sudermann.

Sonntag, den 1. Dezember 1907:

Mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: „DAS MÄRCHEN“

Nachmittags 3 Uhr: Zu ermässigten Preisen: „Husarenfieber“ von Kadelburg u. Skowronnek.

Abends 7¹/₂ Uhr:

Die deutschen Kleinstädter.

Lustspiel von August v. Kotzebue

vor

„Serenissimus“.

